

Was ist Externe Evaluation?

Externe Evaluation ist ein Verfahren zur Bewertung der Qualität von Schulen. Diese Bewertung führen unabhängige Gutachter, sogenannte Evaluatoren, mit Hilfe festgelegter Qualitätskriterien durch. Sie sammeln in einem mehrtägigen Schulbesuchungsverfahren viele Informationen zur Schulqualität. Diese Informationen werden ausgewertet und in einem Bericht für die Schule zusammengefasst.

Wen betrifft die Externe Evaluation an der Schule?

Alle an einer Schule beteiligten Gruppen, d. h. Schulleiter, Lehrer, Schüler und Eltern, werden in die Evaluation einbezogen. Alle Gruppen werden über das Verfahren und die Ergebnisse informiert und können sich nach der Evaluation aktiv an der weiteren Entwicklung der Schule beteiligen.

Wie sieht die Evaluation einer Schule aus?

Ein Evaluatoren-Team besucht die Schule mehrmals. Dieses EVA-Team schaut sich Dokumente der Schule an, führt Gespräche mit Vertretern der Lehrer, Schüler und Eltern und beobachtet zahlreiche Unterrichtsstunden. Außerdem werden schriftliche Befragungen der Lehrer, Schüler und Eltern und ein Interview mit der Schulleitung organisiert. Nach einigen Wochen wird der Bericht mit den Ergebnissen in der Schule vorgestellt und überreicht.

Warum gibt es die Externe Evaluation?

Schulen in Sachsen sollen ihre Qualität verbessern und eigenverantwortlicher handeln. Der Paragraph 59 a des Sächsischen Schulgesetzes legt fest, dass die Ergebnisse der Bildungs- und Erziehungsarbeit regelmäßig überprüft werden. Mit dem Evaluationsbericht bekommt die Schule Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten. Die Schule beschließt auf dieser Grundlage selbst Ziele und Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Durch Selbstevaluation kann die Schule überprüfen, inwieweit sie die gesetzten Ziele erreicht hat und die Maßnahmen erfolgreich waren. Während dieses Prozesses wird die Schule von der Sächsischen Bildungsagentur beraten und unterstützt. Nach einigen Jahren wird die Schule wieder extern evaluiert, um diesen Qualitätskreislauf weiterzuführen.

! Weiterführende Informationen

Mehr zu *schulischer Qualitätsentwicklung durch Evaluation* auf:

> www.sachsen-macht-schule.de/evaluation



Impressum

Herausgeber

Sächsisches Bildungsinstitut

Dresdner Straße 78 c | 01445 Radebeul

Telefon: (03 51) 83 24 451 | Telefax: (03 51) 83 24 395

E-Mail: externe.evaluation@sbi.smk.sachsen.de

Redaktion Externe Evaluation und Bildungsmonitoring

Redaktionsschluss 1.9.2007

Fotos Frank Grätz

Auflagenhöhe 6 000 Exemplare

Gestaltung www.sandstein.de

Druck Stoba-Druck GmbH, Lampertswalde



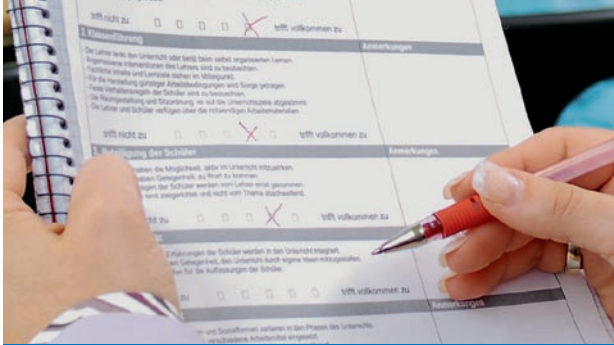
Das EVA-Team in der Schule: Aktiv mit unseren Eltern

*Gemeinsame Qualitätsentwicklung
durch Evaluation*



Sächsisches Bildungsinstitut

EXTERNE EVALUATION



Elternbefragung

Kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen zutreffen!

- stimmt gar nicht
 stimmt überwiegend nicht
 teils teils
 stimmt überwiegend
 stimmt ganz genau



Die Schule fördert Fähigkeiten zur Bewältigung von Lebensaufgaben.



Wir Eltern werden über das Geschehen an der Schule kaum informiert.



Ich schicke mein Kind gern auf diese Schule.

Im Rahmen der Schülerbefragung geben die Evaluatoren den Schülern auch Fragebogen für ihre Eltern mit. Die Eltern haben Gelegenheit, die Fragebogen zu Hause in Ruhe auszufüllen und in einem verschlossenen Umschlag ihren Kindern mitzugeben. Die Fragebogen werden in der Schule gesammelt und den Evaluatoren zur Auswertung mitgegeben. Die ausgefüllten Fragebogen werden nur von Mitarbeitern der Externen Evaluation eingesehen.

- Die Fragen sind so gestellt, dass man immer zwischen fünf Möglichkeiten auswählen kann.



Unterrichtsbeobachtung

Das EVA-Team beobachtet in den drei Schulbesuchstagen bis zu 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fächern und Klassenstufen und schaut u. a. auf folgende Dinge:



Haben Schüler Gelegenheit, aktiv im Unterricht mitzuwirken und Ideen einzubringen?



Bekommen Schüler ausreichend Hilfe, den Stoff zu verstehen und anzuwenden?



Ist der Umgang mit Schülern freundlich und fair?

Während dieser drei Tage besuchen die Evaluatoren die Unterrichtsstunden. Dabei achten sie darauf, dass möglichst viele verschiedene Fächer, Klassen und Lehrer beobachtet werden. Die Evaluatoren sitzen im Klassenzimmer, machen sich Notizen und bewerten den beobachteten Unterricht auf einem Bewertungsbogen.

- Bei den Unterrichtsbeobachtungen wird auf das gesamte Geschehen geschaut. Es werden keine einzelnen Lehrer oder Schüler bewertet!
- Für die Beobachtungen ist es am günstigsten, wenn der Unterricht ganz normal und wie immer abläuft.



Elterngespräch

6 bis 8 Eltern haben die Möglichkeit, sich in einem Gespräch mit dem EVA-Team über Stärken und Schwächen der Schule ihrer Kinder zu verständigen.



Können die Elternvertreter dieser Schule etwas bewirken?



Bekommen die Eltern Unterstützung bei der Mitwirkung am Schulleben?



Was sollte die Schule Ihrer Kinder verbessern?

Beim Elterngespräch sprechen Vertreter möglichst vieler Klassenstufen mit dem EVA-Team in einer offenen Atmosphäre über alles, was an der Schule aus der Sicht der Eltern positiv oder weniger positiv ist. Die Elternvertreter haben die Möglichkeit, über alles zu sprechen, was ihnen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Schule wichtig ist. Die Inhalte des Gesprächs werden von den Evaluatoren protokolliert und der Schule als Hinweise für Verbesserungen zur Verfügung gestellt.

- Die Namen der Gesprächsteilnehmer werden in den Hinweisen für die Schule aber nicht genannt.